

Gästen des VI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die herzlichsten Kampfesgrüße.

Wir Werktätigen des Lauchhammerwerkes sind überzeugt, daß die Beschlüsse des VI. Parteitages richtunggebend sein werden für die weitere politische, ökonomische und kulturelle Entwicklung in Deutschland und damit für die Entwicklung in unserem Betrieb. Der sozialistische Wettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages wird in unserem Betrieb auf der Grundlage der innerbetrieblichen Rechenschaftslegung nach den wichtigsten Produktionskennziffern zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Erreichung des Weltstandes unserer Erzeugnisse geführt. Der Schwerpunkt des Wettbewerbs besteht darin, eine gesunde Relation zwischen der Steigerung der Arbeitsproduktivität und Durchschnittslohn, Senkung der Selbstkosten, Verbesserung der Qualität und Senkung des Ausschusses zu erreichen. Für unseren Betrieb ergibt sich die Aufgabe, den wissenschaftlich-technischen Höchststand auf dem Gebiet der Konstruktion, Technologie und Fertigung zu erreichen. Von diesem Ziel läßt sich auch unser Wettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages leiten.

Für die vorfristige Lösung von 13 Neuereraufgaben mit einem effektiven Nutzen von 250000 DM wurden Neuerervereinbarungen abgeschlossen und bereits 6 Aufgaben realisiert. Diese Aufgaben beziehen sich im wesentlichen auf die Entwicklung und Einführung des Plasma-brennens, Erweiterung des Zementformverfahrens, Verbesserung des Tragbildes an Zahnrädern, Konstruktionsänderungen am Schaufelradbagger Sch Rs 315 alt, die zweimalige Puderung von Badewannen, um nur einige zu nennen. Unsere Stahl- und Maschinenbauer stellen sich das Ziel, zur Verbesserung der Rentabilität der Fertigung erstmalig zwei Großgeräte Schaufelradbagger Rs 315 parallel zu fertigen, um Verwaltungs- und Lohnkosten von etwa 10 000 DM einzusparen. Die Kollegen der Schmiede lösten ihre Verpflichtung ein, bis zum 22. Dezember 1962 für den Export in die Sowjetunion zusätzlich 288 Baggereimer und 100 Eimermesser zu fertigen. Der sozialistische Wettbewerb in der Gießerei brachte eine wesentliche Qualitätsverbesserung an Badewannen und Randkesseln. Dadurch erzielten wir noch im Jahre 1962 eine Einsparung von etwa 10 000 DM. Dieses Ergebnis konnte nur erreicht werden durch den Wettbewerb von Kolonne zu Kolonne und eine gute massenpolitische Arbeit. Die Verpflichtungen zum VI. Parteitag waren mit ausschlaggebend für eine vorbildliche sortimentsgerechte Planerfüllung 1962 durch die Kraft aller Arbeiter, Technologen und Ingenieure unter Führung der